

## Stadtfreiburger GLP will ihre Ideen bekannt machen

Mit acht Kandidatinnen und Kandidaten steigen die Grünliberalen der Stadt Freiburg in die Grossratswahlen.

**FREIBURG** «Wir haben kein quantitatives Ziel für die Grossratswahlen», sagt Paul Coudret, Präsident der städtischen Grünliberalen, den FN.



Die GLP-Sektion hat am 25. August eine ausserordentliche Versammlung abgehalten und laut Mitteilung acht Mitglieder für die Grossratswahlen nominiert. Die Stadt kann 14 der 110 Grossratsmitglieder stellen. Heute besteht die Delegation aus fünf SP- und drei CVP-Delegierten, zwei Grünen und zwei SVP-Mitgliedern sowie einem CSP-

Vertreter und einer Freisinnigen. Die GLP hat bisher mit Ralph Alexander Schmid aus Lugnorre einen einzigen Vertreter auf Kantonsebene.

### Liberaler Wirtschaftspolitik

Unter den Kandidatinnen und Kandidaten der städtischen GLP ist Gisela Kilde: Das Gründungsmitglied der Freiburger GLP ist seit 2011 Generalrätin. Auch der frühere Co-Präsident der kantonalen GLP, Daniel Wismer, und der städtische Parteichef Paul Coudret sind auf der Liste. «Wir nehmen an den Wahlen teil, um uns und unsere Ideen bekannt zu machen», sagt Coudret. Die GLP setzt ihre Akzente auf eine nachhaltige und liberale Wirtschaftspolitik sowie eine Umweltpolitik, die den Alltag und die Lebensqualität der Stadtbevölkerung verbessert. Sie strebt eine tolerante Gesellschaft an und will einen starken Bildungsstandort und eine leistungsfähige Verwaltung schaffen. *njb*

**Die Nominierten:** Paul Coudret, Gisela Kilde, Markus Reck, Herbert Burri, Fabienne Etter, Rebecca Kilde, David Ruffieux, Daniel Wismer.